

**Schriftliche Diplomprüfung aus Straf- und Strafprozessrecht am 13.1.2004  
(Prof. Bertel, Prof. Venier)**

1) Die 70-jährige X sitzt im Hofgarten auf einer Bank. Sie steht auf, geht weg und lässt ihre Handtasche liegen. A sieht das und geht langsam auf die Bank zu. Sobald die X nicht mehr zu sehen ist, ergreift A die Tasche und will sich davon machen. Aber X hat schon bemerkt, dass sie die Tasche hat liegen lassen, sie geht zurück und sieht A mit der Tasche in der Hand. Sie schreit laut: „Hilfe, haltet ihn, er hat mir die Tasche gestohlen“. Jetzt beginnt A zu rennen. B hat den Schrei der X gehört und stellt sich dem A in den Weg. A stößt ihn zur Seite, daraufhin versetzt B dem A einen Faustschlag ins Gesicht. A erleidet einen Bruch des Nasenbeins. Die Tasche ist alt und abgenutzt und enthält 19,50 €.

*Haben A und B sich strafbar gemacht?*

2) C und D sind 15 Jahre alt und fahren gemeinsam auf ihrer Rodel. Die Rodelbahn, die sie benützen, kreuzt eine Skipiste. Dort verlassen sie die Rodelbahn und fahren auf der Piste weiter. Die Piste ist eisig und wird bald nach der Kreuzung sehr steil. C und D können das nicht sehen, sie kennen die Piste nicht, sie haben nur gehört, das Rodeln auf der Piste sei „toll“. C und D lenken die Rodel gemeinsam, können aber auch so auf dem Eis weder steuern noch anhalten, sie krachen gegen eine Absperrung aus Holz. C verletzt sich geringfügig, D wird mit dem Kopf gegen die Absperrung geschleudert und stirbt an den Folgen der Verletzung.

*Hat C sich strafbar gemacht?*

**Prozessrecht:**

3) E hat einen Ladendiebstahl mit einem Schaden von € 1,50 begangen. Der Geschäftsführer des bestohlenen Supermarktes zeigt ihn in einem Brief an die Polizei an. Die Kriminalpolizei vernimmt den Y, der die Tat gesehen haben soll. Der Bezirksanwalt bringt einen Strafantrag gegen E ein, E wird als Beschuldigter, Y als Zeuge geladen. Zur Hauptverhandlung kommt weder E noch Y. Der Richter führt die Hauptverhandlung in Abwesenheit des E durch, lässt die Aussage des Y vor der Kriminalpolizei und die Anzeige des Geschäftsführers verlesen und verurteilt den E.

*Hat sich der Richter richtig verhalten?*

*Kann E das Urteil anfechten? Wenn ja, aus welchen Gründen?*

Ungefähre Punkteverteilung: 1) 50%, 2) 20%, 3) 30%

Bekanntgabe der Ergebnisse voraussichtlich am Mi, 21.1.2004!